

AUCH IHRE STIMME ZÄHLT! *(von Marlies Graßberger)*

Schon sehr früh wird man daran erinnert eine eigene Meinung zu haben. Ich behaupte, dass es sehr wichtig ist seine eigene Meinung auch gut zu vertreten. Daher sind Wahlen ab 16 Jahren sehr gut, da viele Jugendliche möglicherweise zum ersten Mal ihre eigene Meinung vertreten und auch auf sich selbst gestellt sind.

Ich möchte auf das Thema Demokratie und das Wählen näher eingehen, da ich finde, dass es sehr wichtig ist die eigene Stimme abzugeben um an der Entwicklung der Gesellschaft einen Teil beizutragen.

Auch der Wettbewerb, der vor kurzem in der Kleinen Zeitung erschienen ist, ist eine tolle Möglichkeit den Jugendlichen die Wahlen und die Politik in unserem Lande näher zu bringen. Mit Fotos, Songs, Gedichten und Gemälden kann man Demokratie ganz anders ausdrücken. Es ist eine Möglichkeit den Jugendlichen die Politik schmackhafter zu machen um auch zu zeigen, dass Politik nicht nur langweilig ist. Der kleine Ansporn an dem Wettbewerb teilzunehmen ist sicher auch der Gewinn. Viele Sachpreise wie auch ein veröffentlichter Artikel in der Kleinen Zeitung über die Demokratie und Wahlen gibt es zu gewinnen.

Auf Grund der Tatsache, dass viele unserer Mitmenschen behaupten, dass es egal wäre ob sie wählen gehen oder nicht, da die Politiker sowieso nur dies machen, was ihnen gefällt, bin ich der Meinung, dass es eine gute Lösung ist schon mit 16 Jahren die Wahlerlaubnis in den Gemeinden zu haben. Es sollte der Politiker oder die Partei gewählt werden, der oder die seine eigene Meinungen vertritt und zu seinen Entscheidungen steht, denn die Bevölkerung hat keinen Erfolg von leeren Versprechungen.

Wir werden schon sehr früh mit Wahlen konfrontiert. Schon in der Volksschule und Hauptschule werden Klassensprecher und Schulsprecher gewählt. Auch hier beteiligen wir uns mit einer Stimme. Dort bestimmen wir, wer der Schule Gutes tut, wer seinen Versprechungen treu bleibt und wer unserer Meinung die besten Voraussetzungen ein Klassensprecher oder Schulsprecher zu sein mitbringt. Auch in der Politik ist dies so. Wir kennen viele Politiker meist nicht persönlich, also müssen wir deren Aussagen, Behauptungen und Versprechungen glauben.

Wichtig ist natürlich auch zu wissen, warum ich gewählt habe. Mindestens genauso schlecht wie nicht zu wählen, ist es nämlich irgendwo ein Kreuz zu machen. Man sollte sich vorher informieren, was man wählen möchte. Wer die besten Voraussetzungen dafür hat.

Mit einem ausgefüllten Stimmzettel sind auch wir an dem Ergebnis beteiligt. Alles was zu tun ist, ist einfach wählen zu gehen. Der größte Fehler ist es jedoch, wie am Anfang behauptet, nicht wählen zu gehen. Ob Sie nun 16 Jahre oder 70 Jahre alt sind, jede Stimme hat den gleichen Wert. Die Ausrede, dass die Wahlen zu früh am Tag stattfinden, da viele doch ausschlafen möchten gibt es nun nicht mehr. Alle fünf Jahre gibt es die Landtagswahlen, die zu jeder Zeit des Tages stattfinden. Einfach das nächste Wahllokal mit Lichtbildausweis und der Stimmkarte besuchen und einen Teil zu dem Ergebnis mit einem Kreuz beitragen. Auch wenn die Wahl nur vormittags stattfinden würde, wäre es nicht schlimm einmal früher aufzustehen um seinen eigenen Teil zu dem Ergebnis beizutragen. Man möchte doch auch, dass die Partei gewinnt, die man selbst bevorzugt.

Zusammenfassend möchte ich noch sagen, dass auch Ihre Stimme bei jeder Wahl sehr wichtig ist und es in der heutigen Zeit sehr wichtig ist eine eigene Meinung zu einem Thema zu haben und sich ein eigenes Bild davon zu machen. Gehen Sie wählen und tragen Sie Ihren Teil dazu bei. Ich werde mich bei den kommenden Landtagswahlen beteiligen, um auch für viele ein Vorbild zu sein und sie zu motivieren auch wählen zu gehen.